

ZUSE - Bedienungsanleitung

Magnetband-Sortiergenerator (Busbar)

Magnetband-Sortiergenerator

1. Sortieren von Daten auf 1 oder 2 Bändern
 - 1.1. Maschinenvorbereitung
 - 1.1.1. Erstes Datenband nach Gerät 0. Falls ein weiteres Datenband vorliegt, dieses nach Gerät 1; in die übrigen 3 oder 2 Geräte freie Bänder einlegen.
 - 1.1.2. Bedingungsschalter auf AUS
 - 1.2. Programm mit 31+14E (bzw. 'LEF) einlesen.
 - 1.3. Parameterstreifen mit 31+14E (bzw. 'LEF) einlesen.
 - 1.4. Programmstart durch 1000 E am Ende des Parameterstreifens.
 - 1.5. Ende des Vorsortierlaufes:
FS-Protokoll A 100 und Stop (GST407) Datenband in Gerät 0 (und 1) durch freies Band (bzw. freie Bänder) ersetzen. Danach Starttaste drücken.
 - 1.6. Programmende
FS-Protokoll:
MISCHENDE
SORTIERTE DATEN AUF BAND
(UND...) (falls mehr als 1 neues Datenband entstanden ist)
2. Zusammenmischen von Daten auf 2 oder mehr Bändern
 - 2.1. Maschinenvorbereitung
 - 2.1.1. Die ersten beiden Datenbänder nach Gerät 0 und 1, freie Bänder nach Gerät 2 oder 3 einlegen.
 - 2.1.2. Bedingungsschalter auf EIN
 - 2.2. Programm mit 31+14E (bzw. 'LEF) einlesen
 - 2.3. Parameterstreifen mit 31+14E (bzw. 'LEF) einlesen.

- 2.4. Programmstart durch 1ocoEam Ende des Parameterstreifens
- 2.5. Bedienung während des Ablaufes:
- 2.5.1. Wird auf einem Band beim Lesen ein Spulenendetikett erkannt, so erfolgt FS-Protokoll:
A102 und Stop (GST307)
Das abgearbeitete Band ist gegen das nächstfolgende Datenband auszuwechseln.
Danach Starttaste drücken.
- 2.5.2. Wird auf einem Band beim Schreiben die Bandendemarke erkannt, so erfolgt FS-Protokoll:
A101
Das Bandgerät ist sofort auf manuell zu stellen und das volle Band (mit Spulenendetikett) gegen ein freies Band auszuwechseln.
- 2.6. Programmende:
FS-Protokoll:
MISCHE NDE
SORTIERTE DATEN AUF BAND ...
(UND...) (falls mehr als 1 neues Datenband entstanden ist).
3. Protokolle und Stops
- Alarmprotokolle werden in der Form
F n (g) gedruckt. (F für Fehler, n ist eine Fehlercharakteristik. Tritt ein Fehler bezüglich eines Magnetbandgerätes g auf, so wird noch die Geräteadresse angegeben). Anweisungen erfolgen in der Form A n (A für Anweisung).

Protokoll	Bedeutung	Verhalten des Operateurs
F1 g	MB-Schreibsperre	Schreibring einlegen, starten
F2 g	MB-Kernspeicheralarm	Gesamten Speicher löschen, Beginn von vorn
F4 g	MB-Gerät nicht betriebsbereit	MB-Gerät vorbereiten, starten
F8 g	MB-Adressenalarm	Adresse richtig einstellen, starten.
F16 g	Bandendeanzeige	Tritt nur in Verbindung mit A101 auf (sonst Maschinenfehler)
F32 g	MB-Lesealarm	siehe A32
F132 g	MB-Schreibalarm	siehe A132
F232 g (bei <130> < 0)	Blocklänge < Satzlänge	Der Block wurde ausgelassen, das Programm läuft weiter
F332 g (bei <130> < 0)	Blocklänge > Satzlänge, aber kein ganzzahliges Vielfaches	Der Block wurde ausgelassen, das Programm läuft weiter
F60	Programm steht nicht richtig in der Maschine	Programm neu einlesen, Start bei 1000
F71	Schreibetikettalarm	Vorgaben bzw. Datenband überprüfen, bei 1000 starten
F80	zu viele Sortierbegriffe	Weniger Sortierbegriffe angeben, Start bei 1000
F81	mehr als 16 KSP-Bereiche angegeben.	Vorgabe korrigieren, Start bei 1000
F82	zu wenig KSP-Bereiche angegeben	Mit anderer Blockstruktur arbeiten (weniger Sätze im Block)
F83	Datenüberlauf	Datenmenge (über mehr als 1 Band) läßt sich nicht sortieren: Bänder einzeln sortieren, dann zusammenmischen!
F84	Bedingungsschalter steht auf EIN, es liegt aber nur 1 Datenband vor	Maschine richtig vorbereiten, Start bei 1000

